

7. August 2024

Amt der Stadt Feldkirch
Kommunikation
Mag. Christoph Šelner-Brunner, BA

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304 1161
Fax +43 5522 304 1119
christoph.selner-brunner@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Vielfalt im öffentlichen Raum als Kunstinstallation

Der Vorarlberger Künstler tOmi Scheiderbauer präsentiert aktuell seine Kunstaktion "WER SIND WIR HIER" im öffentlichen Raum mehrerer Städte und Gemeinden, darunter auch Feldkirch (Gymnasiumhof, Glashaus Tiefgaragenabgang). Mit seiner Arbeit zeigt er die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft auf, welche oft übersehen werden.

Der Internationale Kunstpreisträger des Landes Vorarlberg, Thomas (tOmi) Scheiderbauer, hat die aktuelle Vorarlberger Einwohnerstatistik in eine leuchtende Infografik verwandelt, um die Verschiedenheit der Bevölkerung visuell darzustellen. Die Kunstaktion zielt darauf ab, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Vorurteilen sowie Angst vor dem Unbekannten entgegenzuwirken.

„WER SIND WIR HIER“ hält dem Trennenden zwischen Menschen einen Spiegel entgegen, indem es sowohl demografische als auch physikalisch-spektrale Fakten präsentiert. So zeigt das Kunstwerk, dass jede:r Einzelne ein Teil eines größeren Ganzen ist, ähnlich wie Licht, das in unendlich viele Farbnuancen gebrochen wird, um die Vielfalt sichtbar zu machen. Die Kunstaktion soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bereicherung durch die Fähigkeiten der Bevölkerung sowohl der Einheimischen als auch der Neuankömmlinge, zu stärken.

Öffentliche Orte, an denen die Installation zu sehen ist

- **Bludenz**, Kultursaal Remise, Raiffeisenplatz 1
- **Bregenz**, Montfortstraße 14
- **Dornbirn**, Wirkraum Caritas, Bahnhofstraße
- **Feldkirch**, Glashaus Tiefgaragenabgang, Gymnasiumhof
- **Frastanz**, Gemeindesaal, Eingangstür Adalbert-Welte-Saal
- **Hohenems**, Besprechungsraum, Schlossplatz 4
- **Lustenau**, Rathauspark, Eingang-Glasfassade
- **Rankweil**, Rathaus, Am Marktplatz

BU: In Feldkirch zielt die Kunstinstallation den Zugang zur Parkgarage auf dem Gymnasiumhof gegenüber dem Montforthaus. (© tOmi Scheiderbauer)